



**Liste der Kulturdenkmale in Baden-Württemberg
Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale
und der zu prüfenden Objekte**

Regierungsbezirk:	Tübingen	Erstellt:	Mai 2000
Landkreis:	Biberach	Stand:	30.03.2009
Gemeinde:	Alleshausen	Bearbeiter:	Dr. Neumann

Ortsteil Alleshausen

Hauptstraße (Flstnr. 1869)

siehe Hauptstraße 22

Hauptstraße 22, Hauptstraße (Flstnr. 1869)

Ehemaliger Kameralhof St. Blasius des Klosters Marchtal mit Zehntscheune und Fruchtkasten, bestehend aus Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Gasthof Engel) des 18. Jahrhunderts, dreigeschossiger Putzbau mit Walmdach, Ziegelscheune des 19. Jahrhunderts, Brauhaus mit Branntweinbrennerei sowie Nebengebäude mit Stallungen, außerdem Eiskeller (Flstnr. 1869)

§ 2

Kirchstraße 7

Katholische Filialkirche St. Blasius der Pfarrei Seekirch, verputzter Saalbau mit dreiseitigem Chorabschluss, 1486 geweiht, quadratischer Nordwestturm von 1494, Kirchenraum im 18. Jahrhundert umgestaltet, Dachstuhl bezeichnet 1748

§ 28

Seestraße 4

Fasadennische mit Gnadenbild des Gegeißelten Heilands, Schnitzfigur, Nachbildung des "Wiesheilands" bzw. des "Lieben Herrgöttle von Bihlafingen" (Wallfahrten), vermutlich 19. Jahrhundert

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Außerhalb der Ortslage

Gewann Gerstengreut (Flstnr. 1321, Straße von Alleshausen nach Betzenweiler, links, BC 1740)

Bildstock, Mauerpfeiler aus Ziegelstein, im Aufsatz Grotte mit Pietà, Satteldach mit Bekrönung, zweite Hälfte 19. Jahrhundert § 2

Gewann Grund (Flstnr. 2324, Straße von Alleshausen nach Alleshausen-Brasenbergr, links, BC 39)

Wegkreuz, Steinsockel, bezeichnet 1879, gusseisernes Kreuz mit Corpus § 2

Gewann Stockwiesen (Flstnr. 310, alter Kirchweg von Alleshausen nach Seekirchr, links, BC 1587)

Bildstock, verputzter Mauerpfeiler über niedrigem Sockel, viereckiger Aufsatz mit Rundbogennische, Schnitzfigur, Walmdach mit Bekrönung, Ende 19. Jahrhundert § 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Ortsteil Brasenberg

Brasenberg 5 (Flstnr. 602 u. T. v. 603)

Kapelle St. Wendelinus der Pfarrei Seekirch, verputzter Rechteckbau mit dreiseitigem Chorabschluß, Satteldach und Giebelreiter, erbaut 1806, vollständig erneuert und erhöht 1997, alte Ausstattung mit Altar und Heiligenfiguren

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenderen Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.